

PRESSEMITTEILUNG

Hamburg, 13. Dezember 2011

Anmelderekord bei Jugend forscht 2012!

Fast 11 000 junge Talente beteiligen sich in der 47. Runde von Deutschlands bekanntestem Nachwuchswettbewerb / Zuwächse in zehn Bundesländern

Jugend forscht kann sich erneut über einen Anmelderekord freuen: Insgesamt 10 914 Jungforscherinnen und Jungforscher wollen sich 2012 an Deutschlands bekanntestem Nachwuchswettbewerb beteiligen. Das sind die höchsten Anmeldezahlen in der 47-jährigen Jugend forscht Geschichte. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet das Ergebnis eine Steigerungsrate von über 2 Prozent.

In der aktuellen Wettbewerbsrunde melden zehn Bundesländer Zuwächse bei den Anmeldezahlen: An der Spitze liegt Schleswig-Holstein mit einer Steigerungsrate von rund 41 Prozent. Es folgen Mecklenburg-Vorpommern mit rund 29 Prozent, Bremen mit deutlich über 13 Prozent und Niedersachsen mit knapp 11 Prozent.

Mit Ausnahme der Physik verzeichnet der Wettbewerb in allen sieben Fachgebieten eine Zunahme der Anmeldezahlen. Favorit unter den Fächern ist wie in den Vorjahren Biologie mit deutlich über 24 Prozent aller angemeldeten Teilnehmer. Es folgen die Fachgebiete Technik mit rund 19 Prozent und Chemie mit knapp 17 Prozent. Der Anteil der Mädchen liegt in der 47. Wettbewerbsrunde bei knapp 38 Prozent.

„Der Anmelderekord beweist die große Attraktivität von Jugend forscht bei Schülerinnen, Schülern und Auszubildenden. Die Steigerung der Anmeldezahlen ist nicht zuletzt ein Erfolg unserer Anfang des Jahres gestarteten Kampagne zur Suche neuer Projektbetreuer“, sagt Dr. Sven Baszio, Geschäftsführender Vorstand der Stiftung Jugend forscht e. V. „Wir verfügen in Deutschland über einen großen Schatz an naturwissenschaftlich-technischen Talenten. Angesichts von aktuell über 160 000 fehlenden Fachkräften allein im MINT-Bereich sind alle Beteiligten gefordert, ihre Anstrengungen zu intensivieren, diesen Schatz noch wirkungsvoller zu heben. Jugend forscht möchte auch in den kommenden Jahren durch die Ausrichtung des Wettbewerbs sowie weitere Fördermaßnahmen einen entscheidenden Beitrag dazu leisten, die vorhandenen Begabungspotenziale gezielt zu finden und sie nachhaltig zu fördern.“

Die Jungforscherinnen und Jungforscher treten ab Anfang Februar 2012 zunächst bei einem der bundesweit 78 Regionalwettbewerbe an. Dort präsentieren sie insgesamt 5 986 Projekte einer Jury und der Öffentlichkeit. Die Besten qualifizieren sich für die Landeswettbewerbe im März und April. Den Abschluss der 47. Runde bildet der Bundeswettbewerb vom 17. bis 20. Mai 2012 in Erfurt – gemeinsam veranstaltet von der Stiftung für Technologie, Innovation und Forschung Thüringen (STIFT) als Bundespatre und der Stiftung Jugend forscht e. V.

Eine ausführliche Statistik mit den Anmeldezahlen aller Bundesländer finden Sie in der Anlage.

Pressekontakt:

Stiftung Jugend forscht e. V. | Dr. Daniel Giese | Baumwall 5 | 20459 Hamburg
Tel.: 040 374709-40 | Fax: 040 374709-99 | E-Mail: presse@jugend-forscht.de
www.jugend-forscht.de | www.facebook.com/Jugend.Forscht



der Nachwuchswettbewerb

in Naturwissenschaften,

Mathematik und Technik –

gefördert von

Bundesregierung, stern,

Wirtschaft und Schulen

Pressedienst

Stiftung Jugend forscht e. V.

Baumwall 5

20459 Hamburg

Telefon: 040 374709-40

Telefax: 040 374709-99

E-Mail: presse@jugend-forscht.de

Internet: www.jugend-forscht.de

Abdruck honorarfrei

Belegexemplar erbeten

Anmeldezahlen für die 47. Runde von Jugend forscht

Bundesland	Vergleich Vorjahr			Geschlecht		Sparte			Fachgebiet						
	2012	2011	Veränderung in %	Mädchen	Jungen	Schüler experimentieren		Jugend forscht	Arbeitswelt	Biologie	Chemie	Geo- und Raumwissenschaften	Mathematik/Informatik	Physik	Technik
BAW	1.076	1.122	-4,1%	344	732	454	42,2%	622	154	193	199	64	79	134	253
BAY	1.820	2.080	-12,5%	520	1.300	1.084	59,6%	736	264	368	234	96	106	303	449
BER	352	378	-6,9%	156	196	220	62,5%	132	38	65	59	31	30	63	66
BRA	186	178	4,5%	49	137	60	32,3%	126	19	52	30	17	14	18	36
BRE	749	660	13,5%	367	382	458	61,1%	291	100	211	96	69	52	66	155
HAM	536	493	8,7%	224	312	252	47,0%	284	27	187	131	27	20	46	98
HES	442	465	-4,9%	171	271	247	55,9%	195	44	129	84	23	20	67	75
MVP	142	110	29,1%	57	85	50	35,2%	92	9	37	7	40	9	30	10
NIE	1.173	1.058	10,9%	403	770	684	58,3%	489	142	239	195	80	77	234	206
NRW	1.694	1.597	6,1%	683	1.011	878	51,8%	816	165	471	358	80	124	235	261
RLP	1.251	1.148	9,0%	550	701	782	62,5%	469	166	323	289	53	76	163	181
SAA	213	219	-2,7%	91	122	143	67,1%	70	31	58	30	12	21	22	39
SAC	241	258	-6,6%	84	157	121	50,2%	120	51	57	10	12	26	35	50
SAH	254	236	7,6%	111	143	106	41,7%	148	35	66	26	35	16	43	33
SHS	261	185	41,1%	93	168	172	65,9%	89	30	71	36	10	8	48	58
THU	524	490	6,9%	220	304	221	42,2%	303	90	144	61	24	60	61	84
Gesamt	10.914	10.677	2,2%	4.123	6.791	5.932	54,4%	4.982	1.365	2.671	1.845	673	738	1.568	2.054

Die statistischen Daten der Vorjahre stehen im Internet unter:
<https://www.jugend-forscht.de/index.php/article/detail/121>